READBEAST

EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Zurück zum ersten Teil

Als es sich Penelope mit Timmy am See gemütlich macht

Penelope packt ihren Rucksack mit Proviant voll, holt ihr altes rostiges Fahrrad aus dem Heuschober und schiebt es ans Gatter ihres Zaunes. Hier wartet sie zusammen mit James, ihrem Golden Retriever, auf ihren Freund Timmy, der sie hier um vierzehn Uhr abholen will.

Timmy fährt ganz sportlich mit seinem Fahrrad auf Penelope zu und sie begrüßen sich herzlich. Dann geht es los. Auf ihren Rädern fahren sie die Allee entlang. Ihr Ziel ist der Badesee. Sie radeln Hügel hoch und Hügel runter, immer dicht gefolgt vom Rüden James. Diesem macht es sichtlich Freude, die beiden auf ihren Fahrrädern zu verfolgen.

Am See angekommen lehnen sie ihre Fahrräder an einen Baum und suchen sich einen abgelegenen Platz am See, zwischen Bäumen und Hecken. Hier packt Penelope ihre Picknickdecke aus und alles, was sie sonst noch mitgebracht hat. Sie verwöhnt Timmy mit Pfannkuchen, Keksen und selbstgemachter Limonade. James bekommt eine Wurst und döst dann unter einem Baum in der Nähe.

„Kommst Du mit baden?“, fragt Penelope grinsend.

„Klar!“, sagt Timmy und sieht zu, wie sich seine hübsche Freundin auszieht. Schnell schlüpft sie aus ihren Kleidern, geht nackig zum See und springt ins kühle Nass, um zu schwimmen. Timmy sieht ihr verdutzt nach, zieht sich dann ebenso nackig aus und geht baden.

Gemeinsam schwimmen sie durch den klaren See. Der blaue Himmel spiegelt sich im kühlen Wasser und ein leiser Wind pfeift angenehm über die Oberfläche.

Nach einer ganzen Weile kehren sie wieder an Land zurück und machen es sich dort, tropfnass wie sie sind, auf der Decke gemütlich.

Gefühlvoll kuschelt sich Penelope an Timmy und küsst ihn sacht. Nun küsst auch er sie. Ihre Lippen berühren sich, ihre Zungen tanzen miteinander und ihre feuchten Körper rutschen ganz eng aneinander. Liebevoll streicheln sie sich ihre Haut, umschlingen sich, küssen sich. Zart streichelt Penelope Timmys Haare, der liebkost zärtlich ihre großen Brüste. Sacht leckt er mit seiner Zunge über die harten roten Knospen. Seine Lippen umschließen die Knospen und gefühlvoll saugt er an ihnen. Penelope grinst und streichelt Timmys Kopf.

„Leck mir meine Möse!“, haucht sie ihm zu. Dies lässt er sich nicht zweimal sagen. Sacht rutscht er an ihr hinab. Penelope spreizt bereitwillig ihre Schenkel und Timmys Kopf taucht dazwischen

Lustvoll leckt er über ihre Schamlippen. „Ja, mach weiter!“, seufzt Penelope.

Er rutscht näher und taucht seine gierige Zunge in ihre feuchte Muschi ein. Heftig leckt er ihr diese aus und Penelope stöhnt leise im Takt.

„Das machst Du wunderbar!“, säuselt Penelope und spreizt ihre Schenkel noch ein Stück weiter. Timmy dringt mit seiner Zunge noch tiefer in die Vagina ein und züngelt sie heftig und voller Leidenschaft.

Da ruft Penelope James zu sich. „Ja mein Guter!“, sagt sie freundlich und dirigiert ihn mit ihren Händen über sich. Sie liegt nun mit ihrem Kopf an seinen Hinterbeinen. Mit der Hand fährt sie zügig zu Schaft und reibt darüber. Da bäumt sich langsam der rote Hundepimmel auf. Mit einer Hand hält

sie den dicken Knoten. Mit der anderen Hand wichst sie das tierische Gemächt, während Timmy weiter munter Penelopes Möse leckt. Dabei beobachtet er, was sie mit dem Rüden alles anstellt. Der dicke rote Hundepimmel baumelt nun über ihrem Kopf. Mit einer Hand hält sie ihn nun fest, hebt den Kopf an und leckt über den Rüdenpimmel. Sogleich nimmt sie das dicke Ding in den Mund und lutscht emsig daran. Das gefällt James sehr. Brav hält er still und hechelt friedlich und lässt das fleißige Mädchen an seinem Pimmel lutschen.

Während Penelope eifrig leckt, stöhnt sie immer lauter. „Fick mich Timmy!“, stöhnt sie dann. Längst hat Timmy einen harten Penis. Er rutscht an Penelopes Liebeshöhle heran und versenkt sein bestes Stück in ihr.

„Mann o Mann!“, japst Penelope, „hast du es aber eilig“. Denn Timmy fickt gleich mit harten und schnellen Stößen in sie.

Was er vor einigen Tagen noch ungewöhnlich und fremd fand, dass macht jetzt ihn gleich tierisch an: Das seine Freundin dem Retriever James einen bläst, das findet er nun echt wahnsinnig geil.

Nun reist sich Penelope los, geht auf alle Viere und wuchtet James auf den Rücken. Weiter bläst sie den roten Rüdenpimmel, während Timmy von hinten an sie heran rutscht.

„Benutze mal den Hintereingang!“, stöhnt Penelope willig. Timmy wichst sein Glied und drückt seine errötete Eichel gegen Penelope engen Hintereingang. Zielstrebig dringt er in ihren Anus ein und fickt sie so von hinten. Genussvoll umspielt Penelope derweil mit ihrer Zunge das steife Hundeglied. Wieder und wieder leckt sie es und dann steckt sie es tief in ihren Mund. Ihr Kopf wippt ausgelassen auf und ab, so bläst sie ihren Hund ordentlich.

Nun dringt Timmy mit seinem Penis wieder in Penelope Muschi ein und poppt sie weiter, hart und wild. „James, schmeckt dein Hundepimmel geil!“, stöhnt sie willig. Dem gefällt es, das sein Frauchen endlich mal wieder Zeit für sein bestes Stück hat.

„Ich komme!“ hört man dann Penelope lauthals schreien, nun gibt Timmy erst recht weiter Vollgas. Penelope jauchzt in den höchsten Tönen und genießt es während sie weiter dem Rüden einen bläst. Sie erlebt einen sehr innigen Orgasmus.

So betört krabbelt Penelope zu Timmy, um ihm nun auch einen zu blasen. Dabei sieht James sein nacktes Frauchen vor sich, auf allen Vieren. Das will er nutzen, das kennt er ja. Mit einem Sprung besteigt er sie von hinten.

Mit Penelopes Hilfe landet dann auch sein ruckelnder Rüdenpimmel in der engen Möse. Penelope schmatzt und stöhnt. Der eifrige James hat es wohl auch sehr eilig zu kommen und pimpert das Mädchen aufs härteste.

„Ja weiter James, fick mich!“, japst Penelope. Sie ist voller Wollust und genießt die vielen heftigen harten Stöße des großen Hundepimmels. Tiefer und fester dringt er in sie und hechelt energisch vor sich hin. Da schreit Penelope wieder auf und kommt zum zweiten Mal.

Nun reist sie sich aber von James los, kniet sich neben Timmy, wichst dessen Glied und flüstert ihm ins Ohr: „Ich will sehen wie du James fickst!“

Timmy ist sprachlos und schaut Penelope mit großen Augen an. Was soll er tun? Da hat sie ihren Hund schon herangeführt und Timmy kniet nun hinter dem Hund. Penelope hält den Schwanz zur Seite: „Da muss er rein!“, sagt sie erfreut, als wäre sie es, die ihn ficken dürfte. Sie zeigt auf den Hundeanus. Timmy zögert. Doch Penelope hilft ihm. Sie nimmt seinen Penis in die Hand, führt James

zurück und langsam taucht der Pimmel im Hundehintern ein. Behutsam stößt Timmy zu. „Ist das eng hier!“, stöhnt er gefällig. Auch James gefällt der Rollentausch und hechelt begeistert.

Während Timmy den Hund fickt, legt sich Penelope erneut unter ihn, um den mächtigen Hundepimmel zu lecken. Er mundet ihr großartig, sie kann von so etwas gar nicht genug bekommen. Heftig wichst sie das Glied und schiebt es sich tief in den Mund.

Derweilen vögelt Timmy ausgelassen den Hund. Schwitzend stöhnt er auf und schiebt seinen Pimmel wieder und wieder tief in den Hundehintern.

Penelope vergnügt sich weiter mit dem Rüdenpimmel und lutscht und wichst ihn heftig.

Da bemerkt sie, wie James immer unruhiger wird. Der Rüdenpimmel in ihrer Hand pumpt und zuckt und Penelope freut sich schon riesig über die Samendusche.

Gierig öffnet sie ihren Mund und schon geht’s los. Heftige Fontänen spritzen ihr ins Gesicht. Das klebrige weiße Hundesperma besudelt sie und sie schluckt es genüsslich hinunter.

Während sie mit Hundesperma bespritzt wird, sieht sie plötzlich, dass Timmy neben ihrer Stirne kniet und sich selbst eifrig wichst.

„Ich spritze dich voll!“, stöhnt er und dann beschießt auch er sie mit weißen Samenbomben aus seinem Penis. Penelope reist ihren Mund weit auf, streckt lüstern ihre gierige Zunge heraus und lässt sich Menschen- und Hundesperma in den Rachen spritzen.

„Lecker!“, lacht sie laut und ist schon ein wenig traurig, als die Samenquellen versiegen.

„Das hat wirklich Spaß gemacht!“, sagt sie erheitert. „Und wie hat es dir gefallen?“, fragt sie Timmy.

„Echt prima, so ein Hund“, lacht dieser, „der macht Herrchen UND Frauchen auf verschiedenste Weise echt glücklich!“

„Also hat’s Dir Spaß gemacht!“ lacht Penelope. „Das habe ich mir gedacht, du versauter Kerl!“

Zu dritt kuscheln sich Penelope, Timmy und James auf der Decke aneinander und genießen ihren restlichen Nachmittag und allen dreien ist klar, so etwas müssen sie unbedingt einmal wieder machen.

Weiter zum nächsten Teil